

UMBAUEN + RENOVIEREN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR MODERNISIERUNG

GANZ IN HOLZ

Traditionelle Schindeln
und expressive Formen

ZWEI GESICHTER

Gestern und Heute in
einem Stadthaus vereint

ENERGETISCH SANIEREN

Weniger Heizkosten und
mehr Wohnkomfort

Gebäudehülle

EINE AUSGABE RUND UM
FASSADE, DÄMMUNG,
FENSTER UND SOLARENERGIE



Schutz und Schau

Die Gebäudehülle ist ein massgeschneidertes Kleid
mit vielen Funktionen

Den Charakter von Häusern bewahren

Mit Spezialanfertigungen statt Massenware kommt die Huber Fenster AG der Nachfrage nach individuellen Fenstern nach, die für Umbauprojekte, aber auch für Neubauten von grossem Wert sind.



2

Ersatzbau Scheune, Würenlos

1 Der Ersatzbau fügt sich in seiner Materialisierung und Farbgebung in die Umgebung ein.

2 Die Holz-Metall-Schiebefenster können komplett aufgeschoben und in eine Wandnische eingefahren werden.

3 Die nördliche und westliche Natursteinwand blieb erhalten. Holz-schiebeläden zitieren die Schiebetore traditioneller Scheunengebäude.

Lippuner Sabbadini Architekten
www.lippunersabbadini.ch



3

Umbau Marktgasse, Winterthur

1 Die drei Wohnungen im Haus verfügen über individuelle Grundrisse und einen zeitgemässen Innenausbau.

2 Das Wohn- und Geschäftshaus aus dem 17. Jahrhundert befindet sich an exponierter Ecklage zur Markt-gasse und zum Neumarkt. Der Flach-dachanbau stammt aus dem Jahr 1858.

3 Die Denkmalpflegefenster, ein Nachbau der bestehenden Fenster, unterstützen den Charme der Räume.

Bellwald Architekten, www.bellwaldag.ch



Häuser sind so unterschiedlich wie die Zeiten, in denen sie gebaut wurden, und wie die Funktionen, die sie zu erfüllen hatten. Steht ein Umbau an, so gilt es, die baulichen Eingriffe und die Auswahl der Bauteile sorgsam anzugehen, um den Besonderheiten und dem Charakter der Gebäude gerecht zu werden. Das Unternehmen Huber Fenster AG, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1883 zurückreichen, hat sich mit Spezialanfertigungen von Fenstern eines wichtigen und den Ausdruck eines Gebäudes prägenden Bauteils angenommen. Dabei sind Material, Proportionen und Design ebenso zentral wie die technischen Anforderungen. «Wir legen Wert auf kleinste Details und versuchen, die unterschiedlichsten gestalterischen Ansprüche mit neuer Technik zu verbinden», so Pascal und Matthias Huber, die in diesem Jahr in fünfter Generation die Leitung des Familienbetriebs übernommen haben.

Der Ersatzbau einer Scheune und der Umbau eines Wohn- und Geschäftshauses geben einen Eindruck von der Arbeit des Unternehmens aus Herisau. Das Gebäudeensemble «Alte Mühle» in Würenlos, das aus einer historischen Mühle und einer angebauten Scheune besteht,

wurde urkundlich erstmals 1422 belegt und befindet sich im Denkmalschutzinventar des Kantons Aargau. Beim jüngsten Umbau durch Lippuner Sabbadini Architekten wurde die Scheune in grossen Teilen zurückgebaut und ein Wohnersatzbau errichtet, der sich an die Typologie der Scheune anlehnt und das Volumen sowie die Umrisse der bestehenden Scheune übernimmt. «Typische Elemente der traditionellen Scheune werden aufgenommen und auf eine zurückhaltende Art zeitgemäss umgesetzt», so die Architekten. Über einem massiv gebauten Sockelgeschoss erheben sich ein Ober- und Dachgeschoss in Holzbauweise. Die äussere Verkleidung ist eine vertikale Holzplattung mit einem mineralischen Anstrich. Die Holz-Metallfenster, um die herum innen wie aussen Laibungsfutter aus Holz angebracht wurden, fügen sich harmonisch in die Fassade ein. Im oberen Geschoss kam zudem ein spezielles Klappfenster mit Gasfedern zum Einsatz.

Das Wohn- und Geschäftshaus in Winterthur, das im frühen 17. Jahrhundert erbaut worden ist, gilt als bedeutender Zeitzeuge für repräsentatives bürgerliches Wohnen. Bellwald Architekten haben das Gebäude in Zusammen-

arbeit mit der Denkmalpflege sorgfältig umgebaut und dabei den Schutz der Bausubstanz als ebenso wichtig erachtet wie das Erreichen heutiger Wohnstandards. Volumetrie und Rohbausubstanz waren gut erhalten, das Gebäude war jedoch stark renovationsbedürftig, sodass es auf die Grundsubstanz rückgebaut und ein neuer Ausbau ausgeführt wurde. Denkmalpflegefenster aus Fichte, die deckend gestrichen sind und ein schmales Profil aufweisen, wurden einzeln in den Bau eingepasst und tragen zum Erhalt des Fassadencharakters bei.

Die hier gezeigten Projekte sind nur ein kleiner Auszug aus der Referenzliste, die von Neubauten bis zu Umbau- und Denkmalpflegeprojekten, von Einfamilienhäusern bis zu Schulhäusern und Hotels reicht. Sie beweist eindrücklich, wie gut es den Spezialisten der Huber Fenster AG immer wieder aufs Neue gelingt, mit ihren Fenstern die hohen Ansprüche von Architekten, Denkmalpflegern und Bauherrschaften zu erfüllen. bl

Huber Fenster AG

St. Gallerstrasse 57, 9100 Herisau
T 071 354 88 11, www.huberfenster.ch